

**Offenlegungsbericht
nach EU-Eigenmittelverordnung (CRR)**

zum 30. Juni 2015

| | | |
|-----|--|-----------|
| 1 | Präambel | 5 |
| 2 | Struktur und Angemessenheit der Eigenmittel | 7 |
| 2.1 | Methode zur Bilanzabstimmung | 8 |
| 2.2 | Hauptmerkmale der Kapitalinstrumente | 19 |
| 2.3 | Angemessenheit der Eigenmittelausstattung / Eigenmittelanforderungen je Risikoart | 19 |
| 3 | Angaben zu Kreditexposure (IRB-Ansatz) | 23 |
| 3.1 | Kreditrisiko nach PD-Klassen (ohne Retail) | 24 |
| 3.2 | Retail-Kreditvolumen nach PD-Klasse | 26 |
| 4 | Verschuldungsquote (Leverage Ratio) | 29 |
| 5 | Tabellenverzeichnis (Konzernbericht) | 34 |

Anhang 1: Offenlegungsbericht
Bremer Landesbank

Aufgrund von Rundungen können sich im vorliegenden Bericht bei Summenbildungen und bei der Berechnung von Prozentangaben geringfügige Abweichungen ergeben.

1 Präambel

Mit dem vorliegenden Bericht per 30. Juni 2015 legt die Norddeutsche Landesbank Girozentrale, Hannover, (NORD/LB) als übergeordnetes Institut der NORD/LB Gruppe die gemäß CRR zu diesem Stichtag geforderten qualitativen und quantitativen Informationen der NORD/LB Gruppe offen.

Der Offenlegungsbericht ist ein zusätzliches Dokument neben dem Geschäftsbericht des NORD/LB Konzerns sowie den einzelnen Geschäftsberichten der zur Gruppe gehörenden Institute. Diese werden auf Basis der International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Eine Ausnahme bildet die Bremer Landesbank, deren Jahresabschluss auf Basis des Handelsgesetzbuchs (HGB) erstellt wird.

Offen gelegt werden Informationen über die Struktur und Angemessenheit der Eigenmittel, die Kreditrisiken im IRB-Ansatz und die Verschuldungsquote (Leverage Ratio). Die Tabelle „Hauptmerkmale der Kapitalinstrumente“ wird wegen ihres großen Umfangs als separate Datei veröffentlicht. Die Offenlegung erfolgt gemäß der EBA/GL/2014/14 in diesem Umfang, da sowohl das konsolidierte Vermögen über 30 Mrd € liegt als auch die Gesamtrisikoposition gemäß CRR Art. 429 über 200 Mrd € liegt.

Basis der quantitativen Angaben des vorliegenden Berichts sind die IFRS, die zum Berichtstichtag die Grundlage für die Erstellung der aufsichtsrechtlichen Meldungen gemäß CRR in der NORD/LB Gruppe waren. Beginnend mit diesem Bericht wird die Datenbasis für die quantitative Offenlegung darüber hinaus auf den gesamten aufsichtsrechtlichen Konsolidierungskreis ausgeweitet. Zu den bisher in die Datenbasis ein-

bezogenen Kreditinsituten der NORD/LB Gruppe, nämlich der NORD/LB, der Bremer Landesbank Kreditanstalt Oldenburg – Girozentrale –, Bremen (Bremer Landesbank), der NORD/LB Luxembourg S.A. Covered Bond Bank (NORD/LB Luxembourg) sowie der Deutschen Hypothekenbank (Actien-Gesellschaft), Hannover (Deutsche Hypo), kommen die folgenden sieben Gesellschaften der NORD/LB Gruppe hinzu: die Nieba GmbH, die Nord-Ostdeutsche Bankbeteiligungs GmbH, die NORD/LB Asset Management Holding GmbH, die KreditServices Nord GmbH, die NOB Beteiligungs GmbH & Co. KG, die NORD/LB Asset Management AG und die BLB Leasing GmbH. Die Summe der ausgewiesenen risikogewichteten Positionswerte erhöht sich dadurch um rd. 1 259 Mio € (+ 1,8 Prozent).

Für weiterführende Informationen im Risikokontext, insbesondere die Darstellung der Organisation des Risikomanagements einschließlich der verwendeten Risikosteuerungsmodelle, verweisen wir auf den Lagebericht des NORD/LB Konzerns, Grundlagen des NORD/LB Konzerns sowie Prognose-, Risiko- und Chancenbericht. Dort erfolgen für jede wesentliche Risikoart auch detaillierte Erläuterungen zur Risikoentwicklung im Berichtszeitraum sowie ein Ausblick auf künftig erwartete Entwicklungen.

Der Offenlegungsbericht wird gemäß CRR Art. 434 auf der Internetseite der NORD/LB unter www.nordlb.de/investor-relations/berichte veröffentlicht.

2 Struktur und Angemessenheit der Eigenmittel

- 8 2.1 Methode zur Bilanzabstimmung
- 19 2.2 Hauptmerkmale der Kapitalinstrumente
- 19 2.3 Angemessenheit der Eigenmittelausstattung /
Eigenmittelanforderungen je Risikoart

2.1 Methode zur Bilanzabstimmung

Nachfolgend wird gemäß CRR Art. 437 (1) a) eine Abstimmung der Eigenmittelposten – einschließlich der aufsichtsrechtlichen Korrektur- und Abzugspositionen – mit der geprüften Bilanz vorgenommen. Die Darstellung verdeutlicht ausschließlich Positionen mit einer Relevanz für die aufsichtsrechtlichen Eigenmittel.

Die Abweichung zwischen IFRS- und FinRep-Werten ist im Wesentlichen auf die unterschiedlichen Konsolidierungskreise nach dem Handelsrecht und dem gültigen Aufsichtsrecht zurückzuführen.

Tabelle 1: Überleitungsrechnung

| Aktiva | IFRS 30.6.2015 (in Mio €) | FinRep 30.6.2015 (in Mio €) | Referenz |
|--|---------------------------------|-----------------------------------|----------|
| Erfolgswirksam zum Fair Value bewertete finanzielle Vermögenswerte | 15 958 | 15 970 ¹⁾ | |
| davon: Nicht wesentliche Beteiligungen am harten Kernkapital | | 12 | 9 |
| Finanzanlagen | 41 361 | 41 968 | |
| davon: Wesentliche Beteiligungen am harten Kernkapital | | 283 | 10 |
| davon: Nicht wesentliche Beteiligungen am harten Kernkapital | | 251 | 9 |
| davon: Nicht wesentliche Beteiligungen am zusätzlichen Kernkapital | | 127 | 9 |
| davon: Nicht wesentliche Beteiligungen am Ergänzungskapital | | 43 | 9 |
| Anteile an at Equity bewerteten Unternehmen | 241 | 207 ³⁾ | 11 |
| davon: Goodwill | | 13 | 6 |
| Immaterielle Vermögenswerte | 139 | 139 | 6 |
| Latente Ertragsteuern | 716 | 4 400 | |
| davon: Aktive lat. Steuer – nicht aus temp. Differenzen (Verlustvort.) | | 41 | 7 |
| davon: Aktive lat. Steuer aus temp. Differenzen | | 4 359 | 8 |
| Passiva | IFRS 30.6.2015 (in Mio €) | FinRep 30.6.2015 (in Mio €) | Referenz |
| Erfolgswirksam zum Fair Value bewertete finanzielle Verpflichtungen | 17 410 | 17 409 ^{1) 2)} | |
| Negative Fair Values aus Hedge-Accounting-Derivaten | 3 267 | 3 267 ²⁾ | |
| Latente Ertragsteuern | 51 | 3 723 | |
| davon: Passive latente Steuern auf immaterielle VW | | 21 | 6 |
| davon: Passive lat. Steuern – nicht aus temp. Differenzen | | 31 | 7 |
| davon: Passive lat. Steuern aus temp. Differenzen | | 3 622 | 8 |
| Nachrangkapital | 4 813 | 4 815 | 12 |
| Eigenkapital | | | |
| Gezeichnetes Kapital | 1 607 | 1 607 | 1 |
| Kapitalrücklage | 3 359 | 3 359 | 2 |
| Gewinnrücklagen | 2 240 | 2 289 | 3 |
| Neubewertungsrücklage | 467 | 425 | 4 |
| Rücklage aus der Währungsumrechnung | – 11 | – 11 | 5 |
| Den Eigentümern der NORD/LB zustehendes Eigenkapital | 7 663 | 7 670 | |
| Nicht beherrschende Anteile | 634 | 853 | |
| Summe Eigenkapital | 8 297 | 8 523 | |

¹⁾ Die erfolgswirksam zum Fair Value bewerteten Vermögenswerte und Verpflichtungen enthalten geschriebene Kreditderivate auf Finanzunternehmen mit einem Nominalwert von 89 Mio €.

²⁾ Debit-Value-Adjustments (DVA) resultieren aus originären sowie derivativen Verbindlichkeiten. Zum Meldestichtag beträgt der DVA 132 Mio €.

³⁾ Anteile an Finanzunternehmen, welche gem. § 32 SolvV nach der Äquivalenzmethode in den Konzernabschluss einbezogen werden, werden im Rahmen der Eigenmittelberechnung in das Schwellenwertverfahren einbezogen.

Die Eigenmittel des NORD/LB Konzerns betragen per 30. Juni 2015 10 032 Mio €. Sie setzen sich zusammen aus 7 898 Mio € Kernkapital und 2 133 Mio € Ergänzungskapital. Das Kernkapital besteht dabei aus Instrumenten des harten Kernkapitals (7 747 Mio €) sowie Instrumenten des zusätzlichen Kernkapitals (151 Mio €).

Das harte Kernkapital besteht aus eingezahlten Kapitalinstrumenten (1 607 Mio €), Agien (3 322 Mio €), einbehaltenen Gewinnen (2 364 Mio €), dem kumulierten sonstigen Ergebnis (-150 Mio €) sowie anrechenbaren Instrumenten des harten Kernkapitals von Tochtergesellschaften (838 Mio €). Darüber hinaus werden zum Berichtsstichtag noch bestandsgeschützte Instrumente in Höhe von 33 Mio € sowie von der Aufsicht genehmigte Zwischengewinne (113 Mio €) im harten Kernkapital berücksichtigt.

Regulatorische Anpassungen in Höhe von 380 Mio € reduzieren hingegen nachfolgend das harte Kernkapital.

Im zusätzlichen Kernkapital sind ausschließlich Effekte aus den Übergangsregelungen der CRR enthalten. Im Ergebnis ergibt sich ein positiver Saldo aus den Effekten aus den Übergangsregelungen in Höhe von 151 Mio € im zusätzlichen Kernkapital.

Das Ergänzungskapital besteht aus eingezahlten Kapitalinstrumenten (2 768 Mio €) sowie anrechenbaren Instrumenten des Ergänzungskapitals von Tochtergesellschaften (354 Mio €). Die Übergangsregelungen respektive Abzugspositionen führen zu einer Verminderung des Ergänzungskapitals in Höhe von 989 Mio €.

Die nachfolgende Tabelle 2 verdeutlicht die Zusammensetzung der aufsichtsrechtlichen Eigenmittel während der Übergangszeit und wurde in Anlehnung an die Durchführungsverordnung (EU) Nr. 1423/2013 der Kommission erstellt.

Tabelle 2: Struktur der Eigenmittel während der Übergangszeit

| | Eigenmittel auf Basis EU Verordnung Nr. 575/2013 (CRR) – Betrag am Tag der Offenlegung (in Mio €) | Verweis auf Artikel in der (EU) Verordnung Nr. 575/2013 | Beträge, die der Behandlung vor der (EU) Verordnung Nr. 575/2013 unterliegen oder vorgeschriebener Restbetrag gem. (EU) Verordnung 575/2013 | Referenz |
|---|---|--|---|----------|
| Hartes Kernkapital (CET1): Instrumente und Rücklagen | | | | |
| Kapitalinstrumente und das mit ihnen verbundene Agio | 4 930 | Art. 26 (1), 27, 28, 29 CRR i.V.m. EBA Aufstellung gem. Art 26 (3) CRR | | |
| davon: gezeichnetes Kapital | 1 607 | EBA Aufstellung gem. Art 26 (3) CRR | | 1 |
| davon: Kapitalrücklage | 3 322 | EBA Aufstellung gem. Art 26 (3) CRR | | 2 |
| Einbehaltene Gewinne | 2 364 | Art. 26 (1) (c) CRR | | 3 |
| Kumuliertes sonstiges Ergebnis (und sonstige Rücklagen, zur Berücksichtigung nicht realisierter Gewinne und Verluste nach den anwendbaren Rechnungslegungsstandards) | - 150 | Art. 26 (1) CRR | | |
| davon: Neubewertungsrücklage | - 161 | | | 4 |
| davon: Rücklage aus der Währungsumrechnung | 11 | | | 5 |
| Betrag der Posten im Sinne von Artikel 484 Abs. 3 CRR zzgl. des mit ihnen verbundenen Agios, dessen Anrechnung auf das CET 1 ausläuft | 33 | Art. 486 (2) CRR | | |
| Staatliche Kapitalzuführungen mit Bestandsschutz bis zum 1. Januar 2018 | N/A | Art. 483 (2) CRR | | |
| Minderheitsbeteiligung | 838 | Art. 84, 479, 480 CRR | | 0 |
| Von unabhängiger Seite geprüfte Zwischengewinne, abzüglich aller vorhersehbarer Abgaben oder Dividenden | 113 | Art. 26 (2) CRR | | |
| Hartes Kernkapital (CET 1) vor regulatorischen Anpassungen | 8 127 | | | |
| Hartes Kernkapital (CET 1): regulatorische Anpassungen | | | | |
| Zusätzliche Bewertungsanpassungen (negativer Betrag) | - 31 | Art. 34, 105 CRR | | |
| Immaterielle Vermögenswerte (verringert um entsprechende Steuerschulden) (negativer Betrag) | - 52 | Art. 36 (1) (b), 37, 472 (4) CRR | - 79 | 6 |
| Von der künftigen Rentabilität abhängige latente Steueransprüche, ausgenommen derjenigen, die aus temporären Differenzen resultieren (verringert um entsprechende Steuerschulden, wenn die Bedingungen von Artikel 38 Absatz 3 erfüllt sind) (negativer Betrag) | - 4 | Art. 36 (1) (c), 38, 472 (5) CRR | - 6 | 7 |
| Rücklage aus Gewinnen oder Verlusten aus zeitwertbilanzierten Geschäften zur Absicherung von Zahlungsströmen | 0 | Art. 33 (a) CRR | | |
| Negative Beträge aus der Berechnung der erwarteten Verlustbeträge | - 521 | Art. 36 (1) (d), 40, 159, 472 (6) CRR | - 781 | |
| Anstieg des Eigenkapitals, der sich aus verbrieften Aktiva ergibt (negativer Betrag) | 0 | Art. 32 (1) CRR | | |

| | Eigenmittel auf Basis EU Verordnung Nr. 575/2013 (CRR) – Betrag am Tag der Offenlegung (in Mio €) | Verweis auf Artikel in der (EU) Verordnung Nr. 575/2013 | Beträge, die der Behandlung vor der (EU) Verordnung Nr. 575/2013 unterliegen oder vorgeschriebener Restbetrag gem. (EU) Verordnung 575/2013 | Referenz |
|--|---|--|---|----------|
| Durch Veränderungen der eigenen Bonität bedingte Gewinne oder Verluste aus zum beizulegenden Zeitwert bewerteten eigenen Verbindlichkeiten | 125 | Art. 33 (b) CRR | | |
| Gewinne und Verluste aus zum Zeitwert bilanzierten derivativen Verbindlichkeiten, die aus dem eigenen Kreditrisiko des Instituts resultieren | 3 | Art. 33 (c) CRR | 5 | |
| Vermögenswerte aus Pensionsfonds mit Leistungszusage (negativer Betrag) | 0 | Art. 36 (1) (e), 41, 472 (7) CRR | 0 | |
| Direkte und indirekte Positionen eines Instituts in eigenen Instrumenten des harten Kernkapitals (negativer Betrag) | 0 | Art. 36 (1) (f), 42, 472 (8) CRR | 0 | |
| Direkte, indirekte und synthetische Positionen des Instituts in Instrumenten des harten Kernkapitals von Unternehmen der Finanzbranche, die eine Überkreuzbeteiligung mit dem Institut eingegangen sind, die dem Ziel dient, dessen Eigenmittel künstlich zu erhöhen (negativer Betrag) | 0 | Art. 36 (1) (g), 44, 472 (9) CRR | 0 | |
| Direkte, indirekte und synthetische Positionen des Instituts in Instrumenten des harten Kernkapitals von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut <u>keine wesentliche Beteiligung</u> hält (weniger als 10 % und abzüglich anrechenbarer Verkaufspositionen) (negativer Betrag) | 0 | Art. 36 (1) (h), 43, 45, 46, 49 (2) (3), 79, 472 (10) CRR | 0 | |
| Direkte, indirekte und synthetische Positionen des Instituts in Instrumenten des harten Kernkapitals von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut eine <u>wesentliche Beteiligung</u> hält (mehr als 10 % und abzüglich anrechenbarer Verkaufspositionen) (negativer Betrag) | 0 | Art. 36 (1) (i), 43, 45, 47, 48 (1) (b), 49 (1 bis 3), 79, 470, 472 (11) CRR | 0 | |
| Forderungsbetrag aus folgenden Posten, denen ein Risikogewicht von 1 250 % zuzuordnen ist, wenn das Institut als Alternative jenen Forderungsbetrag vom Betrag der Posten des harten Kernkapitals abzieht | 0 | Art. 36 (1) (k) CRR | | |
| davon: qualifizierte Beteiligungen außerhalb des Finanzsektors (negativer Betrag) | 0 | Art. 36 (1) (k) (i), 89, 90, 91 CRR | | |
| davon: Verbriefungspositionen (negativer Betrag) | 0 | Art. 36 (1) (k) (ii), 243 (1) (b), 244 (1) (b), 258 CRR | | |
| davon: Vorleistungen (negativer Betrag) | 0 | Art. 36 (1) (k) (iii), 379 (3) CRR | | |
| Von der künftigen Rentabilität abhängige latente Steueransprüche, die aus temporären Differenzen resultieren (über dem Schwellenwert von 10 %, verringert um entsprechende Steuerschulden, wenn die Bedingungen von Artikel 38 Absatz 3 erfüllt sind) (negativer Betrag) | 0 | Art. 36 (1) (c), 38, 48 (1) (a), 470, 472 (5) CRR | 0 | 8 |
| Betrag, der über dem Schwellenwert von 15 % liegt (negativer Betrag) | 0 | Art. 48 (1) CRR | | |
| davon: direkte und indirekte Positionen des Instituts in Instrumenten des harten Kernkapitals von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut eine wesentliche Beteiligung hält | 0 | Art. 36 (1) (i), 48 (1) (b), 470, 472 (11) CRR | | |
| davon: von der künftigen Rentabilität abhängige latente Steueransprüche, die aus temporären Differenzen resultieren | 0 | Art. 36 (1) (c), 38, 48 (1) (a), 470, 472 (5) CRR | | |

| | Eigenmittel auf Basis EU Verordnung Nr. 575/2013 (CRR) – Betrag am Tag der Offenlegung (in Mio €) | Verweis auf Artikel in der (EU) Verordnung Nr. 575/2013 | Beträge, die der Behandlung vor der (EU) Verordnung Nr. 575/2013 unterliegen oder vorgeschriebener Restbetrag gem. (EU) Verordnung 575/2013 | Referenz |
|--|---|---|---|----------|
| Verluste des laufenden Geschäftsjahres (negativer Betrag) | 0 | Art. 36 (1) (a), 472 (3) CRR | | |
| Vorhersehbare steuerliche Belastung auf Posten des harten Kernkapitals (negativer Betrag) | 0 | Art. 36 (1) (l) CRR | | |
| Regulatorische Anpassungen des harten Kernkapitals in Bezug auf Beträge, die der Vor-CRR-Behandlung unterliegen | | | | |
| Regulatorische Anpassungen im Zusammenhang mit nicht realisierten Gewinnen und Verlusten gem. Artikel 467 und 468 CRR | 101 | Art. 467, 468 CRR | | |
| davon: Nicht realisierte Verluste | 74 | | | |
| davon: Nicht realisierte Verluste aus Staatsanleihen | 27 | | | |
| Vom harten Kernkapital in Abzug oder hinzuzurechnender Betrag in Bezug auf zusätzliche Abzugs- und Korrekturposten und gem. der Vor-CRR-Behandlung erforderliche Abzüge | 0 | Art. 481 CRR | | |
| davon: Sonstige Abzüge des harten Kernkapitals | 0 | Art. 481 CRR | | |
| Betrag der von den Posten des zusätzlichen Kernkapitals in Abzug zu bringenden Posten, der das zusätzliche Kernkapital des Instituts überschreitet (negativer Betrag) | 0 | Art. 36 (1) (j) CRR | | |
| Regulatorische Anpassungen des harten Kernkapitals (CET1) insgesamt | - 380 | | | |
| Hartes Kernkapital (CET1) | 7 747 | | | |
| Zusätzliches Kernkapital (AT1): Instrumente | | | | |
| Kapitalinstrumente und das mit ihnen verbundene Agio | 0 | Art. 51, 52 CRR | | |
| davon: gemäß anwendbarer Rechnungslegungsstandards als Eigenkapital eingestuft | N/A | | | |
| davon: gemäß anwendbarer Rechnungslegungsstandards als Passiva eingestuft | N/A | | | |
| Betrag der Posten im Sinne von Artikel 484 Abs. 4 zuzüglich des mit ihnen verbundenen Agios, dessen Anrechnung auf das AT1 ausläuft | 620 | Art. 486 (3) CRR | | |
| Staatliche Kapitalzuführungen mit Bestandsschutz bis zum 1. Januar 2018 | N/A | Art. 483 (3) CRR | | |
| Zum konsolidierten zusätzlichen Kernkapital zählende Instrumente des qualifizierten Kernkapitals (einschließlich nicht im harten Kernkapital erhaltene Minderheitsbeteiligungen), die von Tochterunternehmen begeben worden sind und von Drittparteien gehalten werden | 0 | Art. 85, 86, 480 CRR | 0 | |
| davon: von Tochterunternehmen begebene Instrumente, deren Anrechnung ausläuft | N/A | Art. 486 (3) CRR | | |
| Zusätzliches Kernkapital (AT1) vor regulatorischen Anpassungen | 620 | | | |

| | Eigenmittel auf Basis EU Verordnung Nr. 575/2013 (CRR) – Betrag am Tag der Offenlegung (in Mio €) | Verweis auf Artikel in der (EU) Verordnung Nr. 575/2013 | Beträge, die der Behandlung vor der (EU) Verordnung Nr. 575/2013 unterliegen oder vorgeschriebener Restbetrag gem. (EU) Verordnung 575/2013 | Referenz |
|---|---|---|---|----------|
| Zusätzliches Kernkapital (AT1): regulatorische Anpassungen | | | | |
| Direkte und indirekte Positionen eines Instituts in eigenen Instrumenten des zusätzlichen Kernkapitals (negativer Betrag) | 0 | Art. 52 (1) (b), 56 (a), 57, 475 (2) CRR | 0 | |
| Direkte, indirekte und synthetische Positionen des Instituts in Instrumenten des zusätzlichen Kernkapitals von Unternehmen der Finanzbranche, die eine Überkreuzbeteiligung mit dem Institut eingegangen sind, die dem Ziel dient, dessen Eigenmittel künstlich zu erhöhen (negativer Betrag) | 0 | Art. 56 (b), 58, 475 (3) CRR | 0 | |
| Direkte und indirekte Positionen des Instituts in Instrumenten des zusätzlichen Kernkapitals von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut keine wesentliche Beteiligung hält (weniger als 10 % und abzüglich anrechenbarer Verkaufspositionen) (negativer Betrag) | 0 | Art. 56 (c), 59, 60, 79, 475 (4) CRR | 0 | |
| Direkte, indirekte und synthetische Positionen des Instituts in Instrumenten des zusätzlichen Kernkapitals von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut eine wesentliche Beteiligung hält (mehr als 10 % und abzüglich anrechenbarer Verkaufspositionen) (negativer Betrag) | 0 | Art. 56 (d), 59, 79, 475 (4) CRR | 0 | |
| Regulatorische Anpassungen des zusätzlichen Kernkapitals in Bezug auf Beträge, die der Vor-CRR-Behandlung und Behandlungen während der Übergangszeit unterliegen, für die Auslaufregelungen gemäß der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 gelten (CRR-Restbeträge) | | | | |
| Vom zusätzlichen Kernkapital in Abzug zu bringende Restbeträge in Bezug auf vom harten Kernkapital in Abzug zu bringende Posten während der Übergangszeit gem. Artikel 472 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 | - 469 | Art. 472, 472 Abs. 3a, 4, 6, 8 (a), 9, 10a und 11a CRR | | |
| davon: Immaterielle Vermögenswerte | - 79 | | | |
| davon: Fehlbetrag zwischen Wertberichtigungen und erwartetem Verlust | - 391 | | | |
| Vom zusätzlichen Kernkapital in Abzug zu bringende Restbeträge in Bezug auf vom Ergänzungskapital in Abzug zu bringende Posten während der Übergangszeit gemäß Artikel 475 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 | 0 | Art. 477, 477 Abs. 3 und 4a CRR | | |
| Vom zusätzlichen Kernkapital in Abzug zu bringender oder hinzuzurechnender Betrag in Bezug auf zusätzliche Abzugs- und Korrekturposten und gemäß der Vor-CRR-Behandlung erforderliche Abzüge | 0 | Art. 467, 468, 481 CRR | | |
| Betrag der von den Posten des Ergänzungskapitals in Abzug zu bringende Posten, der das Ergänzungskapital des Instituts überschreitet (negativer Betrag) | 0 | Art. 56 (e) CRR | | |
| Regulatorische Anpassungen des zusätzlichen Kernkapitals (AT1) insgesamt | - 469 | | | |
| Zusätzliches Kernkapital (AT1) | 151 | | | |
| Kernkapital (T1 = CET1 + AT1) | 7 898 | | | |

| | Eigenmittel auf Basis EU Verordnung Nr. 575/2013 (CRR) – Betrag am Tag der Offenlegung (in Mio €) | Verweis auf Artikel in der (EU) Verordnung Nr. 575/2013 | Beträge, die der Behandlung vor der (EU) Verordnung Nr. 575/2013 unterliegen oder vorgeschriebener Restbetrag gem. (EU) Verordnung 575/2013 | Referenz |
|---|---|---|---|----------|
| Ergänzungskapital (T2): Instrumente und Rücklagen | | | | |
| Kapitalinstrumente und das mit ihnen verbundene Agio | 2 768 | Art. 62, 63 CRR | | 12 |
| Betrag der Posten im Sinne von Artikel 484 Absatz 5 zuzüglich des mit ihnen verbundenen Agios, dessen Anrechnung auf das T2 ausläuft | 0 | Art. 486 (4) CRR | | |
| Staatliche Kapitalzuführungen mit Bestandsschutz bis zum 1. Januar 2018 | N/A | Art. 483 (4) CRR | | |
| Zum konsolidierten Ergänzungskapital zählende qualifizierte Eigenmittelinstrumente (einschließlich noch nicht erfasster Minderheitsbeteiligungen und AT1 Instrumente), die von Tochterunternehmen begeben wurden und von Drittparteien gehalten werden. | 354 | Art. 87, 88, 480 CRR | 0 | |
| davon: von Tochterunternehmen begebene Instrumente, deren Anrechnung ausläuft | 0 | Art. 486 (4) CRR | | |
| Kreditrisikoanpassungen | 0 | Art. 62 (c) und (d) CRR | | |
| Ergänzungskapital (T2) vor regulatorischen Anpassungen | 3 122 | | | |
| Ergänzungskapital (T2): regulatorische Anpassungen | | | | |
| Direkte und indirekte Positionen eines Instituts in eigenen Instrumenten des Ergänzungskapitals und nachrangigen Darlehen (negativer Betrag) | -5 | Art. 63 (b) (i), 66 (a), 67, 477 (2) CRR | 0 | |
| Direkte, indirekte und synthetische Positionen des Instituts des Ergänzungskapitals oder nachrangigen Darlehen von Unternehmen der Finanzbranche, die eine Überkreuzbeteiligung mit dem Institut eingegangen sind, die dem Ziel dient, dessen Eigenmittel künstlich zu erhöhen (negativer Betrag) | 0 | Art. 66 (b), 68, 477 (3) CRR | 0 | |
| Direkte und indirekte Positionen des Instituts in Instrumenten des Ergänzungskapitals oder nachrangiger Darlehen von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut keine wesentliche Beteiligung hält (weniger als 10 % und abzüglich anrechenbarer Verkaufspositionen) (negativer Betrag) | 0 | Art. 66 (c), 69, 70, 79, 477 (4) CRR | 0 | |
| davon: neue Positionen, die keinen Übergangsbestimmungen unterliegen | N/A | | | |
| davon: Positionen, die vor dem 1. Januar 2013 bestanden und Übergangsvorschriften unterliegen | N/A | | | |
| Direkte, indirekte und synthetische Positionen des Instituts in Instrumenten des Ergänzungskapitals oder nachrangiger Darlehen von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut eine wesentliche Beteiligung hält (mehr als 10 % und abzüglich anrechenbarer Verkaufspositionen) (negativer Betrag) | 0 | Art. 66 (d), 69, 79, 477 (4) CRR | 0 | |
| Regulatorische Anpassungen des Ergänzungskapitals in Bezug auf Beträge, die der Vor-CRR-Behandlung und Behandlungen während der Übergangszeit unterliegen, für die Auslaufregelungen gemäß der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 gelten (CRR-Restbeträge) | | | | |

| | Eigenmittel auf Basis EU Verordnung Nr. 575/2013 (CRR) – Betrag am Tag der Offenlegung (in Mio €) | Verweis auf Artikel in der (EU) Verordnung Nr. 575/2013 | Beträge, die der Behandlung vor der (EU) Verordnung Nr. 575/2013 unterliegen oder vorgeschriebener Restbetrag gem. (EU) Verordnung 575/2013 | Referenz |
|--|---|--|---|----------|
| Vom Ergänzungskapital in Abzug zu bringende Restbeträge in Bezug auf vom harten Kernkapital in Abzug zu bringende Posten während der Übergangszeit gem. Artikel 472 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 | - 391 | Art. 472 (a), 472 (3) (a), (4), (6), (8), (9), (10) (a) und (11) (a) CRR | | |
| davon: Fehlbetrag zwischen Wertberichtigungen und erwartetem Verlust | - 391 | | | |
| Vom Ergänzungskapital in Abzug zu bringende Restbeträge in Bezug auf vom zusätzlichen Kernkapital in Abzug zu bringende Posten während der Übergangszeit gemäß Artikel 475 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 | 0 | Art. 475, 475 (2) (a), (3), (4) (a) CRR | | |
| Vom Ergänzungskapital in Abzug zu bringender oder hinzuzurechnender Betrag in Bezug auf zusätzliche Abzugs- und Korrekturposten und gemäß der Vor-CRR-Behandlung erforderliche Abzüge | - 592 | Art. 467, 468, 481 CRR | | |
| davon: Anpassungen aufgrund Grandfathering-Regelungen | - 592 | | | |
| Regulatorische Anpassungen des Ergänzungskapitals (T2) insgesamt | - 989 | | | |
| Ergänzungskapital (T2) | 2 133 | | | |
| Eigenkapital insgesamt (TC = T1 + T2) | 10 032 | | | |
| Risikogewichtete Aktiva | | | | |
| Risikogewichtete Aktiva in Bezug auf Beträge, die der Vor-CRR-Behandlung und Behandlungen während der Übergangszeit unterliegen, für die Auslaufregelungen gemäß der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 gelten (CRR-Restbeträge) | 0 | | | |
| davon: nicht vom harten Kernkapital in Abzug zu bringende Posten (Verordnung (EU) Nr. 575/2013, Restbeträge) | N/A | Art. 472, 472 (5), (8) (b), (10) (b) und (11) (b) CRR | | |
| davon: nicht von Posten des zusätzlichen Kernkapitals in Abzug zu bringende Posten (Verordnung (EU) Nr. 575/2013, Restbeträge) | N/A | Art. 475, 475 (2) (b), (2) (c) und (4) (b) CRR | | |
| davon: nicht von Posten des Ergänzungskapitals in Abzug zu bringende Posten (Verordnung (EU) Nr. 575/2013, Restbeträge) | N/A | Art. 477, 477 (2) (b), (2) (c), (4) (b) CRR | | |
| Risikogewichtete Aktiva insgesamt | 68 931 | | | |
| davon: Kreditrisiko | 58 654 | | | |
| davon: Kreditrisikobezogene Bewertungsanpassung (CVA) | 1 275 | | | |
| davon: Marktpreisrisiko | 3 764 | | | |
| davon: Operationelles Risiko | 5 238 | | | |

| | Eigenmittel auf Basis EU Verordnung Nr. 575/2013 (CRR) – Betrag am Tag der Offenlegung (in Mio €) | Verweis auf Artikel in der (EU) Verordnung Nr. 575/2013 | Beträge, die der Behandlung vor der (EU) Verordnung Nr. 575/2013 unterliegen oder vorgeschriebener Restbetrag gem. (EU) Verordnung 575/2013 | Referenz |
|---|---|---|---|----------|
| Eigenkapitalquoten und -puffer | | | | |
| Harte Kernkapitalquote (ausgedrückt als Prozentsatz des Gesamtforderungsbetrags) | 11,2 % | Art. 92 (2) (a), 465 CRR | | |
| Kernkapitalquote (ausgedrückt als Prozentsatz des Gesamtforderungsbetrags) | 11,5 % | Art. 92 (2) (b), 465 CRR | | |
| Gesamtkapitalquote (ausgedrückt als Prozentsatz des Gesamtforderungsbetrags) | 14,6 % | Art. 92 (2) (c) CRR | | |
| Institutspezifische Anforderung an Kapitalpuffer (Mindestanforderung an die harte Kernkapitalquote nach Artikel 92 Absatz 1 Buchstabe a, zuzüglich der Anforderungen an Kapitalerhaltungspuffer und antizyklische Kapitalpuffer, Systemrisikopuffer und Puffer für systemrelevante Institute (G-SRI oder A-SRI), ausgedrückt als Prozentsatz des Gesamtforderungsbetrags) | 4,5 % | Art. 128, 129, 130 CRD IV | | |
| davon: Kapitalerhaltungspuffer | 0 % | | | |
| davon: antizyklischer Kapitalpuffer | N/A | | | |
| davon: Systemrisikopuffer | 0 % | | | |
| davon: Puffer für global systemrelevante Institute (G-SRI) oder andere systemrelevante Institute (A-SRI) | 0 % | Art. 131 CRD IV | | |
| Verfügbares hartes Kernkapital für die Puffer (ausgedrückt als Prozentsatz des Gesamtforderungsbetrags) | 6,7 % | Art. 128 CRD IV | | |
| Beträge unterhalb der Schwellenwerte für Abzüge (vor Risikogewichtung) | | | | |
| Direkte und indirekte Positionen des Instituts in Kapitalinstrumenten von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut keine wesentliche Beteiligung hält (weniger als 10 % und abzüglich anrechenbarer Verkaufspositionen) | 422 | Art. 36 (1) (h), 45, 46, 472 (10), 56 (c), 59, 60, 475 (4), 66 (c), 69, 70, 477 (4) CRR | | 9 |
| Direkte und indirekte Positionen des Instituts in Instrumenten des harten Kernkapitals von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut eine wesentliche Beteiligung hält (mehr als 10 % und abzüglich anrechenbarer Verkaufspositionen) | 283 | Art. 36 (1) (i), 45, 48, 470, 472 (11) CRR | | 10, 11 |
| Von der künftigen Rentabilität abhängige latente Steueransprüche, die aus temporären Differenzen resultieren (unter dem Schwellenwert von 10 %, verringert um entsprechende Steuerschulden, wenn die Bedingungen von Artikel 38 Absatz 3 erfüllt sind) | 737 | Art. 36 (1) (c), 38, 48 470, 472 (5) CRR | | |

| | Eigenmittel auf Basis EU Verordnung Nr. 575/2013 (CRR) – Betrag am Tag der Offenlegung (in Mio €) | Verweis auf Artikel in der (EU) Verordnung Nr. 575/2013 | Beträge, die der Behandlung vor der (EU) Verordnung Nr. 575/2013 unterliegen oder vorgeschriebener Restbetrag gem. (EU) Verordnung 575/2013 | Referenz |
|--|---|---|---|----------|
| Anwendbare Obergrenzen für die Einbeziehung von Wertberichtigungen in das Ergänzungskapital | | | | |
| Auf das Ergänzungskapital anrechenbare Kreditrisikooanpassungen in Bezug auf Forderungen, für die der Standardansatz gilt (vor Anwendung der Obergrenze) | 0 | Art. 62 CRR | | |
| Obergrenze für die Anrechnung von Kreditrisikooanpassungen auf das Ergänzungskapital im Rahmen des Standardansatzes | 74 | Art. 62 CRR | | |
| Auf das Ergänzungskapital anrechenbare Kreditrisikooanpassungen in Bezug auf Forderungen, für die der auf internen Beurteilungen basierende Ansatz gilt (vor Anwendung der Obergrenze) | 0 | Art. 62 CRR | | |
| Obergrenze für die Anrechnung von Kreditrisikooanpassungen auf das Ergänzungskapital im Rahmen des auf internen Beurteilungen basierenden Ansatzes | 307 | Art. 62 CRR | | |
| Eigenkapitalinstrumente, für die die Auslaufregelungen gelten (anwendbar nur vom 1. Januar 2013 bis 1. Januar 2022) | | | | |
| Derzeitige Obergrenze für CET1 Instrumente, für die die Auslaufregelungen gelten | 33 | Art. 484 (3), 486 (2), (5) CRR | | |
| Wegen Obergrenze aus CET 1 ausgeschlossener Betrag (Betrag über Obergrenze nach Tilgungen und Fälligkeiten) | - 14 | Art. 484 (3), 486 (2), (5) CRR | | |
| Derzeitige Obergrenze für AT 1-Instrumente, für die die Auslaufregelungen gelten | 620 | Art. 484 (4), 486 (3), (5) CRR | | |
| Wegen Obergrenze aus AT 1 ausgeschlossener Betrag (Betrag über Obergrenze nach Tilgungen und Fälligkeiten) | - 277 | Art. 484 (4), 486 (3), (5) CRR | | |
| Derzeitige Obergrenze für T2-Instrumente, für die die Auslaufregelungen gelten | 0 | Art. 484 (5), 486 (4), (5) CRR | | |
| Wegen Obergrenze aus T2 ausgeschlossener Betrag (Betrag über Obergrenze nach Tilgungen und Fälligkeiten) | 0 | Art. 484 (5), 486 (4), (5) CRR | | |

2.2 Hauptmerkmale der Kapitalinstrumente

Die Tabelle „Hauptmerkmale der Kapitalinstrumente“ wird aufgrund ihres Umfangs als separate Excel Datei neben dem Offenlegungsbericht auf der Homepage der NORD/LB unter www.nordlb.de/investor-relations/berichte veröffentlicht.

Die gemäß Artikel 437 Abs. 1 Buchstabe c) CRR erforderliche Offenlegung der vollständigen Bedingungen im Zusammenhang mit den Instrumenten des harten Kernkapitals, des zusätzlichen Kernkapitals und des Ergänzungskapitals erfolgt, soweit diese nicht aus bilateralen Verträgen resultieren, entweder auf der Webseite der NORD/LB unter <https://www.nordlb.de/die-nordlb/investor-relations/investoreninformationen/refinanzierung/debt-issuance-programme/> oder gemäß Artikel 434 Abs. 2 CRR im Rahmen von Börsenverfahren auf den Webseiten der Börsen, an denen die Emissionen gelistet werden (abhängig von der konkreten Emission z.B. an den Börsen Hannover oder Luxemburg).

2.3 Angemessenheit der Eigenmittelausstattung / Eigenmittelanforderungen je Risikoart

In der Tabelle 3 sind die aufsichtsrechtlichen Eigenmittelanforderungen gemäß CRR Art. 438 und Art. 445 für die NORD/LB Gruppe unterteilt nach den wesentlichen Risikoarten und verwendeten Ansätzen ausgewiesen. Die Daten zum 31. Dezember 2014 wurden zur besseren Vergleichbarkeit nachträglich auf den vollen aufsichtsrechtlichen Konsolidierungskreis angepasst.

Tabelle 3: Eigenmittelanforderungen

| Kreditrisiko (in Mio €) | Eigenkapital- anforderung 30.6.2015 | Risikogewich- tete Aktiva 30.6.2015 | Eigenkapital- anforderung 31.12.2014 | Risikogewich- tete Aktiva 31.12.2014 |
|--|---|---|--|--|
| 1 Kreditrisiken | | | | |
| 1.1 Kreditrisiko-Standardansatz | | | | |
| Zentralstaaten oder Zentralbanken | 17 | 213 | 21 | 265 |
| Regionalregierungen und örtliche Gebietskörperschaften | 12 | 144 | 27 | 335 |
| Sonstige öffentliche Stellen | 15 | 191 | 5 | 61 |
| Multilaterale Entwicklungsbanken | - | - | 0 | 0 |
| Internationale Organisationen | - | - | - | - |
| Institute | 15 | 185 | 13 | 166 |
| Unternehmen | 269 | 3 364 | 300 | 3 755 |
| Mengengeschäft | 21 | 266 | 23 | 287 |
| Durch Immobilien besicherte Positionen | 14 | 174 | 15 | 187 |
| ausgefallene Positionen | 2 | 29 | 10 | 126 |
| Mit besonders hohem Risiko verbundene Positionen | 6 | 78 | 5 | 65 |
| Von Kreditinstituten emittierte gedeckte Schuldverschreibungen | 0 | 3 | 1 | 11 |
| Risikopositionen gegenüber Instituten und Unternehmen mit kurzfristiger Bonitätsbeurteilung | - | - | - | - |
| Organismen für gemeinsame Anlagen (OGA) | - | - | - | - |
| Sonstige Positionen | 9 | 107 | 11 | 134 |
| Summe Kreditrisiko-Standardansatz | 380 | 4 753 | 431 | 5 392 |
| 1.2 IRB-Ansätze | | | | |
| Zentralstaaten oder Zentralbanken | 200 | 2 505 | 206 | 2 576 |
| Institute | 378 | 4 730 | 435 | 5 441 |
| Unternehmen – KMU | 339 | 4 238 | 372 | 4 645 |
| Unternehmen – Spezialfinanzierung | 1 773 | 22 163 | 1 726 | 21 574 |
| Unternehmen – Sonstige | 1 189 | 14 860 | 1 205 | 15 061 |
| Mengengeschäft – davon grundpfandrechtlich besichert, KMU | - | - | - | - |
| Mengengeschäft – davon grundpfandrechtlich besichert, keine KMU | 13 | 165 | 15 | 186 |
| Mengengeschäft – davon qualifiziert, revolving | 1 | 13 | 1 | 13 |
| Mengengeschäft – davon sonstige, KMU | - | - | - | - |
| Mengengeschäft – davon sonstige, keine KMU | 26 | 320 | 28 | 347 |
| Sonstige kreditunabhängige Aktiva | 47 | 586 | 66 | 825 |
| Summe IRB-Ansätze | 3 966 | 49 580 | 4 053 | 50 669 |
| 1.3 Verbriefungen | | | | |
| Verbriefungen im KSA-Ansatz | - | - | - | - |
| davon: Wiederverbriefungen | - | - | - | - |
| Verbriefungen im IRB-Ansatz | 222 | 2 780 | 256 | 3 200 |
| davon: Wiederverbriefungen | - | - | - | - |
| Summe Verbriefungen | 222 | 2 780 | 256 | 3 200 |

| Kreditrisiko (in Mio €) | Eigenkapital- anforderung 30.6.2015 | Risikogewich- tete Aktiva 30.6.2015 | Eigenkapital- anforderung 31.12.2014 | Risikogewich- tete Aktiva 31.12.2014 |
|---|---|---|--|--|
| 1.4 Beteiligungen | | | | |
| Beteiligungen im IRB-Ansatz | 20 | 254 | 18 | 225 |
| davon: Internes Modell-Ansatz | - | - | - | - |
| davon: PD/LGD Ansatz | 0 | 0 | 0 | 0 |
| davon: einfacher Risikogewichtsansatz | 20 | 254 | 18 | 225 |
| davon: börsengehandelte Beteiligungen | - | - | - | - |
| davon: nicht börsengehandelte, aber einem diversifizierten Beteiligungsportfolio zugehörige Beteiligungen | - | - | - | - |
| davon: sonstige Beteiligungen | 20 | 254 | 18 | 225 |
| Beteiligungen im KSA-Ansatz | 94 | 1 171 | 68 | 850 |
| davon: Beteiligungswerte bei Methodenfortfüh- rung/Grandfathering | 24 | 299 | 35 | 435 |
| Summe Beteiligungen | 114 | 1 425 | 86 | 1 075 |
| 1.5 Risikopositionsbetrag für Beiträge zum Ausfallfonds einer ZGP | 9 | 116 | 11 | 132 |
| Summe Kreditrisiken | 4 692 | 58 654 | 4 837 | 60 468 |
| 2. Abwicklungsrisiken | | | | |
| Abwicklungsrisiken im Anlagebuch | - | - | - | - |
| Abwicklungsrisiken im Handelsbuch | 0 | 0 | - | - |
| Summe Abwicklungsrisiken | 0 | 0 | - | - |
| 3. Marktpreisrisiken | | | | |
| Standardansatz | 86 | 1 079 | 61 | 767 |
| davon: Zinsrisiken | 86 | 1 079 | 61 | 767 |
| davon: Allgemeines und besonderes Kursrisiko (Zinsnettoposition) | 86 | 1 079 | 61 | 767 |
| davon: Besonderes Kursrisiko für Verbriefungs- positionen im Handelsbuch | - | - | - | - |
| davon: Besonderes Kursrisiko im Correlation Trading Portfolio | - | - | - | - |
| davon: Aktienkursrisiken | - | - | - | - |
| davon: Währungsrisiken | - | - | - | - |
| davon: Risiken aus Rohwarenpositionen | - | - | - | - |
| Internes Modell-Ansatz | 205 | 2 560 | 159 | 1 983 |
| Summe Marktpreisrisiken | 291 | 3 639 | 220 | 2 750 |
| 4. Operationelle Risiken | | | | |
| Basisindikatoransatz | - | - | - | - |
| Standardansatz | 419 | 5 238 | 382 | 4 780 |
| Fortgeschrittener Messansatz | - | - | - | - |
| Summe Operationelle Risiken | 419 | 5 238 | 382 | 4 780 |
| 5. Gesamtbetrag der Risikopositionen für Anpassung der Kreditbewertung | 102 | 1 275 | 99 | 1 234 |
| 6. Gesamtbetrag der Risikopositionen in Bezug auf Großkredite im Handelsbuch | - | - | - | - |
| 7. Sonstiges | | | | |
| Sonstige Forderungsbeträge | - | - | - | - |
| Gesamtsumme Eigenkapitalanforderungen | 5 504 | 68 806 | 5 538 | 69 231 |

3 Angaben zu Kreditexposure (IRB-Ansatz)

- 24 3.1 Kreditrisiko nach PD-Klassen
(ohne Retail)
- 26 3.2 Retail-Kreditvolumen
nach PD-Klasse

3.1 Kreditrisiko nach PD-Klassen (ohne Retail)

In der Tabelle 4 wird gemäß CRR Art. 452 d das gesamte Kreditvolumen, das im IRBA behandelt wird, nach PD-Klassen abgebildet. Neben dem Kreditexposure (EAD) werden die durchschnittliche Ausfallwahrscheinlichkeit (\emptyset PD) sowie das durchschnittliche Risikogewicht (\emptyset RW) ausgewiesen. Es werden die Positionswerte nach Kreditrisikominderung zugrunde gelegt.

Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird auf den Ausweis von Vergleichswerten zum 31. Dezember 2014 verzichtet. Wir verweisen hierzu auf den Offenlegungsbericht per 31. Dezember 2014, S. 88, Tabelle 17.

Tabelle 4: Gesamtes Kreditvolumen nach PD-Klassen (ohne Retail)

| Risikopositionsklasse | Gesamt- betrag offener Kredit- zusagen (in Mio €) | Positionswerte (in Mio €) davon offene Kre- ditzusagen | Ø PD (in %) | Posi- tionswert gewichtet mit PD (in Mio €) | Ø RW (in %) | Posi- tionswert gewichtet mit RW (in Mio €) | |
|-------------------------------------|--|--|----------------|---|----------------|---|---------------|
| PD-Klasse 1: PD 0 % bis < 0,5 % | | | | | | | |
| Zentralstaaten oder Zentralbanken | 46 | 7 632 | 33 | 0,02 | 2 | 31,56 | 2 409 |
| Institute | 1 262 | 20 664 | 458 | 0,07 | 15 | 16,96 | 3 505 |
| Unternehmen | 8 373 | 44 737 | 4 334 | 0,15 | 66 | 33,09 | 14 804 |
| Beteiligungen | - | - | - | - | - | - | - |
| Gesamt | 9 681 | 73 033 | 4 825 | 0,11 | 82 | 28,37 | 20 718 |
| PD-Klasse 2: PD 0,5 % bis < 5 % | | | | | | | |
| Zentralstaaten oder Zentralbanken | - | 55 | - | 0,98 | 1 | 88,66 | 49 |
| Institute | 39 | 1 073 | 1 | 1,22 | 13 | 93,52 | 1 004 |
| Unternehmen | 4 149 | 17 856 | 2 185 | 1,48 | 264 | 95,89 | 17 121 |
| Beteiligungen | - | - | - | - | - | - | - |
| Gesamt | 4 188 | 18 984 | 2 187 | 1,46 | 277 | 95,73 | 18 174 |
| PD-Klasse 3: PD 5 % bis < 100 % | | | | | | | |
| Zentralstaaten oder Zentralbanken | - | 19 | - | 20,00 | 4 | 252,52 | 47 |
| Institute | 4 | 122 | - | 7,08 | 9 | 181,26 | 222 |
| Unternehmen | 221 | 4 291 | 89 | 12,90 | 554 | 209,19 | 8 976 |
| Beteiligungen | - | - | - | - | - | - | - |
| Gesamt | 225 | 4 432 | 89 | 12,77 | 566 | 208,60 | 9 244 |
| PD-Klasse 4: Default – PD 100 % | | | | | | | |
| Zentralstaaten oder Zentralbanken | - | 76 | - | 100,00 | 76 | - | - |
| Institute | - | 9 | - | 100,00 | 9 | - | - |
| Unternehmen | 62 | 8 165 | 26 | 100,00 | 8 165 | 0,00 | 0 |
| Beteiligungen | - | - | - | - | - | - | - |
| Gesamt | 62 | 8 250 | 26 | 100,00 | 8 250 | 0,00 | 0 |
| PD-Klasse 5: Gesamt (exkl. Default) | | | | | | | |
| Zentralstaaten oder Zentralbanken | 46 | 7 706 | 33 | 0,08 | 6 | 32,50 | 2 505 |
| Institute | 1 305 | 21 859 | 459 | 0,17 | 37 | 21,64 | 4 730 |
| Unternehmen | 12 742 | 66 884 | 6 609 | 1,32 | 883 | 61,15 | 40 902 |
| Beteiligungen | - | - | - | - | - | - | - |
| Gesamt | 14 094 | 96 448 | 7 101 | 0,96 | 926 | 49,91 | 48 137 |

3.2 Retail-Kreditvolumen nach PD-Klasse

In der Tabelle 5 wird gemäß CRR Art. 452 f das gesamte Kreditvolumen, das im Retail-IRBA behandelt wird, nach PD-Klassen abgebildet. Neben dem Kreditexposure (EAD) werden die durchschnittliche Verlustquote (\emptyset LGD), die durchschnittliche Ausfallwahrscheinlichkeit (\emptyset PD) sowie das durchschnittliche Risikogewicht (\emptyset RW) ausgewiesen. Es werden die Positionswerte nach Kreditrisikominderung zugrunde gelegt.

Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird auf den Ausweis von Vergleichswerten zum 31. Dezember 2014 verzichtet. Wir verweisen hierzu auf den Offenlegungsbericht per 31. Dezember 2014, S. 90, Tabelle 19.

Tabelle 5: Retail-Kreditvolumen nach PD-Klasse

| Risikopositionsklasse | Positionswerte (in Mio €) | | Ø Positi- onswert offener Kredit- zusagen (in %) | Buch- wert offener Kredit- zusagen (in Mio €) | Ø LGD (in %) | Positi- onswert gewich- tet mit LGD (in Mio €) | Ø PD (in %) | Positi- onswert gewich- tet mit PD (in Mio €) | Ø RW (in %) | Positi- onswert gewich- tet mit RW (in Mio €) |
|---|------------------------------|------------|---|--|-----------------|---|----------------|--|----------------|--|
| PD-Klasse 1: PD 0 % bis < 0,5 % | | | | | | | | | | |
| Mengengeschäft: qualifiziert, revolving | 381 | 368 | 91,47 | 402 | 39,32 | 150 | 0,06 | 0 | 1,47 | 6 |
| Mengengeschäft: wohnwirtschaftliche Realkredite | 875 | 2 | 86,55 | 2 | 29,24 | 256 | 0,13 | 1 | 8,69 | 76 |
| Mengengeschäft: sonstige | 1 013 | 131 | 91,81 | 143 | 51,34 | 520 | 0,14 | 1 | 16,17 | 164 |
| Gesamt | 2 269 | 501 | 91,54 | 547 | 40,80 | 926 | 0,12 | 3 | 10,82 | 245 |
| PD-Klasse 2: PD 0,5 % bis < 5 % | | | | | | | | | | |
| Mengengeschäft: qualifiziert, revolving | 28 | 17 | 90,74 | 19 | 39,28 | 11 | 1,46 | 0 | 20,01 | 6 |
| Mengengeschäft: wohnwirtschaftliche Realkredite | 109 | 0 | 85,06 | 0 | 30,78 | 34 | 1,52 | 2 | 49,06 | 54 |
| Mengengeschäft: sonstige | 188 | 10 | 91,21 | 11 | 52,38 | 98 | 1,53 | 3 | 58,14 | 109 |
| Gesamt | 325 | 28 | 90,91 | 30 | 43,99 | 143 | 1,52 | 5 | 51,79 | 168 |
| PD-Klasse 3: PD 5 % bis < 100 % | | | | | | | | | | |
| Mengengeschäft: qualifiziert, revolving | 2 | 1 | 93,35 | 1 | 39,79 | 1 | 13,58 | 0 | 81,02 | 2 |
| Mengengeschäft: wohnwirtschaftliche Realkredite | 17 | - | - | - | 30,50 | 5 | 16,07 | 3 | 151,84 | 25 |
| Mengengeschäft: sonstige | 30 | 1 | 92,13 | 1 | 51,87 | 15 | 18,14 | 5 | 108,57 | 32 |
| Gesamt | 49 | 2 | 92,66 | 2 | 44,00 | 21 | 17,24 | 8 | 122,34 | 59 |
| PD-Klasse 4: Default – PD 100 % | | | | | | | | | | |
| Mengengeschäft: qualifiziert, revolving | 0 | 0 | 100,00 | 0 | 6,24 | 0 | 100,00 | 0 | 78,00 | 0 |
| Mengengeschäft: wohnwirtschaftliche Realkredite | 9 | 0 | 100,00 | 0 | 9,00 | 1 | 100,00 | 9 | 112,50 | 10 |
| Mengengeschäft: sonstige | 15 | 0 | 100,00 | 0 | 7,51 | 1 | 100,00 | 15 | 93,90 | 14 |
| Gesamt | 24 | 0 | 100,00 | 0 | 8,06 | 2 | 100,00 | 24 | 100,71 | 25 |
| PD-Klasse 5: Gesamt (exkl. Default) | | | | | | | | | | |
| Mengengeschäft: qualifiziert, revolving | 411 | 386 | 91,44 | 422 | 39,32 | 162 | 0,22 | 1 | 3,13 | 13 |
| Mengengeschäft: wohnwirtschaftliche Realkredite | 1 001 | 2 | 86,53 | 2 | 29,43 | 295 | 0,55 | 6 | 15,49 | 155 |
| Mengengeschäft: sonstige | 1 230 | 142 | 91,77 | 155 | 51,51 | 634 | 0,79 | 10 | 24,81 | 305 |
| Gesamt | 2 643 | 530 | 91,51 | 579 | 41,25 | 1 090 | 0,61 | 16 | 17,90 | 473 |

4 Verschuldungsquote (Leverage Ratio)

Ab dem 1. Januar 2015 beginnt die Offenlegungspflicht für die gemäß CRR Art. 429 berechnete Verschuldungsquote. Die Ermittlung der Leverage Ratio erfolgt in der NORD/LB stichtagsbasiert jeweils zum Quartalsende auf Basis der ursprünglichen Fassung des Art. 429 unter Berücksichtigung des Wahlrechts gemäß CRR Art. 499 (2) sowie Art. 499 (3). Die Gesamtrisikopositionsmessgröße wird ohne Kreditrisikominderungstechniken auf Basis der Buchwerte ermittelt.

Die Planung der Leverage Ratio erfolgt im Rahmen des jährlichen Planungsprozesses auf Basis der aktuellen Bilanzsummen- sowie Kapitalplanung. In diesen sind die Finanz- und Risikocontrolling Einheiten der aus Risikosicht bedeutenden Tochterunternehmen eingebunden. Ausgehend von einem Wert von 3,63 Prozent zum 31. Dezember 2014 ergab sich in 2015 zunächst ein Rückgang auf 3,48 Prozent zum 31. März, der hauptsächlich auf einen Rückgang der aufsichtsrechtlichen Eigenmittel aufgrund der Übergangsregelungen (Phase-in) zurück zu führen ist. Zum 30. Juni 2015 folgte ein Anstieg auf 3,86 Prozent aufgrund wieder gestiegener aufsichtsrechtlicher Eigenmittel im Rahmen der Gewinnthesaurierung sowie einer reduzierten Bilanzsumme im Rahmen der mehrjährigen Konzernplanung.

Für die folgenden Jahre ist ein weiterer gradueller Anstieg der Leverage Ratio geplant. Wesentlichen Einfluss haben im Zähler der Leverage Ratio das Kapital, das nach aktueller Planung im Konzern stetig steigen soll. Im Nenner ist die Leverage Ratio im Wesentlichen von der Entwicklung der Bilanzsumme abhängig. Diese soll in den nächsten Jahren weiter sinken, unterliegt jedoch insbesondere hinsichtlich der in US-Dollar gehaltenen Vermögenswerte wie schon in der Vergangenheit gewissen Schwankungen.

Die operative Steuerung der Leverage Ratio erfolgt in den quartalsweisen Sitzungen des Asset Liability Committee im Konzern (ALCO). Dabei wird die Entwicklung der Bilanzsumme anhand quartalsweise definierter Zielgrößen beobachtet. Bei Bedarf können im Rahmen der Steuerung definierter Einzelportfolien unter Berücksichtigung der Fälligkeitsstruktur und Fungibilität der Assets durch das ALCO Maßnahmen zur Reduzierung der Bilanzsumme und damit zur Erhöhung der Leverage Ratio initiiert werden.

Tabelle 6: Summarischer Vergleich zwischen Bilanzaktiva und der Gesamtrisikopositionsmessgröße

| (in Mio €) | Anzusetzende Werte |
|---|--------------------|
| Summe der im Jahresabschluss ausgewiesenen Vermögenswerte | 190 802 |
| Anpassung für Beteiligungen, die zu Bilanzierungszwecken konsolidiert werden, die jedoch nicht zum aufsichtlichen Konsolidierungskreis gehören | - 6 751 |
| (Anpassung für Treuhandvermögen, das gemäß den geltenden Rechnungslegungsvorschriften in der Bilanz ausgewiesen wird, aber von der Gesamtrisikopositionsmessgröße gemäß Artikel 429 Absatz 11 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 ausgenommen ist) | - 95 |
| Anpassungen für derivative Finanzinstrumente | - 3 453 |
| Anpassungen für Wertpapierfinanzierungsgeschäfte (SFT) | 342 |
| Anpassung für außerbilanzielle Geschäfte (d. h. Umwandlung der außerbilanziellen Geschäfte in Kreditäquivalenzbeträge) | 15 496 |
| Sonstige Anpassungen | 8 308 |
| Gesamtrisikopositionsmessgröße der Verschuldungsquote | 204 649 |

Tabelle 7: Einheitliches Offenlegungsschema für die Verschuldungsquote

| (in Mio €) | Risikopositionswerte der CRR-Verschuldungsquote |
|--|--|
| Bilanzielle Risikopositionen (ausgenommen Derivate und Wertpapierfinanzierungsgeschäfte (SFT)) | |
| Bilanzwirksame Positionen (ohne Derivate, Wertpapierfinanzierungsgeschäfte (SFT) und Treuhandvermögen, jedoch einschließlich Sicherheiten) | 179 398 |
| Aktiva, die zur Ermittlung des Kernkapitals abgezogen werden | – 725 |
| Summe der bilanziellen Risikopositionen (ohne Derivate, Wertpapierfinanzierungsgeschäfte (SFT) und Treuhandvermögen) | 178 673 |
| Derivative Risikopositionen | |
| Wiederbeschaffungskosten für alle Derivatgeschäfte | 5 965 |
| Aufschläge für den potenziellen künftigen Wiederbeschaffungswert in Bezug auf alle Derivatgeschäfte (Marktbewertungsmethode) | 2 466 |
| Risikopositionswert gemäß Ursprungsrisikomethode | – |
| Derivative Risikopositionen insgesamt | 8 431 |
| Risikopositionen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften (SFT) | |
| Risikopositionen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften gemäß Artikel 220 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 | – |
| Risikopositionen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften gemäß Artikel 222 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 | 2 049 |
| Risikopositionen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften insgesamt | 2 049 |
| Andere außerbilanzielle Risikopositionen | |
| Außerbilanzielle Risikopositionen zum Bruttonominalwert | 23 839 |
| Anpassungen für die Umrechnung in Kreditäquivalenzbeträge | – 8 343 |
| Andere außerbilanzielle Risikopositionen | 15 496 |
| Eigenkapital und Gesamtrisikopositionen | |
| Kernkapital | 7 898 |
| Risikopositionen gegenüber Unternehmen der Finanzbranche gemäß Artikel 429(4) lit. b) der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 | – |
| Gesamtrisikopositionsmessgröße der Verschuldungsquote | 204 649 |
| Verschuldungsquote | |
| Verschuldungsquote zum Ende des Quartals | 3,86 % |
| Anwendung von Übergangsbestimmungen und Wert ausgebuchter Treuhandpositionen | |
| Anwendung von Übergangsbestimmungen für die Definition der Kapitalmessgröße | ja |
| Wert ausgebuchter Treuhandpositionen gemäß Artikel 429 Absatz 11 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 | 95 |

**Tabelle 8: Aufschlüsselung von bilanziellen Risikopositionen
(ohne Derivate, Wertpapierfinanzierungsgeschäfte (SFT))**

| (in Mio €) | Risikopositionswerte der CRR-Verschuldungsquote |
|---|--|
| Bilanzielle Risikopositionen insgesamt (ohne Derivate, Wertpapierfinanzierungsgeschäfte (SFT)), davon: | 179 600 |
| Risikopositionen des Handelsbuchs | 6 135 |
| Risikopositionen des Anlagebuchs, davon: | 173 263 |
| Gedekte Schuldverschreibungen | 1 819 |
| Risikopositionen, die wie Risikopositionen gegenüber Staaten behandelt werden | 51 598 |
| Risikopositionen gegenüber regionalen Gebietskörperschaften, multilateralen Entwicklungsbanken, internationalen Organisationen und öffentlichen Stellen, die NICHT wie Risikopositionen gegenüber Zentralstaaten behandelt werden | 3 492 |
| Institute | 27 775 |
| Durch Grundpfandrechte auf Immobilien besichert | 15 665 |
| Risikopositionen aus dem Mengengeschäft | 2 618 |
| Unternehmen | 49 553 |
| Ausgefallene Positionen | 6 878 |
| Andere Forderungsklassen (z. B. Beteiligungspositionen, Verbriefungs- Risikopositionen und sonstige Aktiva, die keine Kreditverpflichtungen sind) | 13 866 |

Tabellenverzeichnis (Konzernbericht)

Die Tabellen basieren auf den Anwendungsbeispielen des Fachgremiums Offenlegungsanforderungen der Deutschen Bundesbank vom November 2006.

| | | |
|------------|--|----|
| Tabelle 1: | Überleitungsrechnung | 9 |
| Tabelle 2: | Struktur der Eigenmittel während der Übergangszeit | 11 |
| Tabelle 3: | Eigenmittelanforderungen | 20 |
| Tabelle 4: | Gesamtes Kreditvolumen nach PD-Klassen (ohne Retail) | 25 |
| Tabelle 5: | Retail-Kreditvolumen nach PD-Klasse | 27 |
| Tabelle 6: | Summarischer Vergleich zwischen Bilanzaktiva und der Gesamtrisikopositionsmessgröße | 30 |
| Tabelle 7: | Einheitliches Offenlegungsschema für die Verschuldungsquote | 31 |
| Tabelle 8: | Aufschlüsselung von bilanziellen Risikopositionen (ohne Derivate, Wertpapierfinanzierungsgeschäfte (SFT)) | 32 |

Offenlegungsbericht nach Artikel 13 Abs. 1 CRR
der Bremer Landesbank
nach HGB zum 30. Juni 2015

Inhalt

Offenlegungsbericht nach Artikel 13 Abs. 1 CRR der Bremer Landesbank nach HGB zum 30. Juni 2015

| | |
|--|----------|
| Präambel | 3 |
| Struktur und Angemessenheit der Eigenmittel | 4 |
| Angemessenheit der Eigenmittelausstattung | 6 |
| Gesamtes Kreditvolumen | 8 |
| Verschuldungsquote (Leverage Ratio) | 9 |

Aufgrund von Rundungen können sich im vorliegenden Bericht bei Summenbildungen und bei der Berechnung von Prozentangaben geringfügige Abweichungen ergeben.

Präambel

Mit dem vorliegenden Bericht zum 30. Juni 2015 legt die Bremer Landesbank Kreditanstalt Oldenburg – Girozentrale –, Bremen, als bedeutendes Tochterunternehmen der NORD/LB-Gruppe die gemäß CRR zu diesem Stichtag geforderten qualitativen und quantitativen Informationen der Bremer Landesbank offen.

Der Offenlegungsbericht tritt als zusätzliches Dokument neben den Halbjahresfinanzbericht der Bremer Landesbank zum 30. Juni 2015.

Offen gelegt werden Informationen über die Struktur und Angemessenheit der Eigenmittel, die Kreditrisiken im IRB-Ansatz und die Verschuldungsquote (Leverage Ratio). Die Offenlegung erfolgt gemäß der EBA/GL/2014/14 in diesem Umfang, da das Vermögen über 30 Mrd. € liegt.

Basis der quantitativen Angaben des vorliegenden Berichts ist das HGB, das zum Berichtsstichtag die Grundlage für die Erstellung der aufsichtsrechtlichen Meldungen gemäß CRR in der Bremer Landesbank war.

Für weiterführende Informationen im Risikokontext, insbesondere die Darstellung der Organisation des Risikomanagements einschließlich der verwendeten Risikosteuerungsmodelle, verweisen wir auf den Lagebericht der Bremer Landesbank, Grundlagen der Bremer Landesbank sowie Prognose-, Risiko- und Chancenbericht. Dort erfolgen für jede wesentliche Risikoart auch detaillierte Erläuterungen zur Risikoentwicklung im Berichtszeitraum sowie ein Ausblick auf künftig erwartete Entwicklungen.

Der Offenlegungsbericht wird gemäß Artikel 434 CRR sowohl auf der Internetseite der NORD/LB unter www.nordlb.de/investor-relations/berichte als auch der Internetseite der Bremer Landesbank unter <https://www.bremerlandesbank.de/investor-relations/geschaeftsberichte/> veröffentlicht.

Struktur und Angemessenheit der Eigenmittel

Die Eigenmittel der Bremer Landesbank betragen per 30. Juni 2015 1.701 Mio. €. Sie setzen sich zusammen aus 1.352 Mio. € Kernkapital und 349 Mio. € Ergänzungskapital. Das Kernkapital besteht dabei aus Instrumenten des harten Kernkapitals (1.352 Mio. €) sowie Instrumenten des zusätzlichen Kernkapitals (0 Mio. €).

Das harte Kernkapital besteht aus eingezahlten Kapitalinstrumenten (265 Mio €), Agien (478 Mio €) sowie einbehaltenen Gewinnen (600 Mio €). Darüber hinaus werden zum Berichtsstichtag noch bestandsgeschützte Instrumente in Höhe von 589 Mio € im harten Kernkapital berücksichtigt. Regulatorische Anpassungen in Höhe von 580 Mio € reduzieren hingegen das harte Kernkapital.

Im zusätzlichen Kernkapital sind ausschließlich Effekte aus den Übergangsregelungen der CRR enthalten. Im Berichtszeitraum 01. Januar 2015 bis 30. Juni 2015 wurde zusätzliches Kernkapital durch die Emission von AT1 Bonds (nachrangige Inhaberschuldverschreibung) eingeworben. Im Ergebnis übersteigen die Abzugspositionen in Höhe von 50 Mio € das zusätzliche Kernkapital um 219 Mio € und vermindern das harte Kernkapital um diesen Betrag.

Das Ergänzungskapital besteht aus eingezahlten Kapitalinstrumenten (614 Mio €) sowie bestandsgeschützte Instrumente (1 Mio. €). Die kodifizierten Übergangsregelungen respektive Abzugspositionen führen hingegen zu einer Verminderung des Ergänzungskapitals in Höhe von 266 Mio €.

Die nachfolgende Tabelle 1 verdeutlicht die Zusammensetzung der aufsichtsrechtlichen Eigenmittel während der Übergangszeit und wurde gemäß der EBA/GL/2014/14 (Abschnitt 6, Title VII) erstellt.

Tabelle 1: Struktur der Eigenmittel während der Übergangszeit

| Eigenmittel auf Basis EU Verordnung Nr. 575/2013 (CRR) - Betrag am Tag der Offenlegung (in Mio. €) | 30.06.2015 | 31.12.2014 |
|---|-------------------|-------------------|
| Hartes Kernkapital (CET1): Instrumente und Rücklagen | | |
| Hartes Kernkapital (CET1) vor regulatorischen Anpassungen | 1.932 | 1.882 |
| Regulatorische Anpassungen des harten Kernkapitals (CET1) insgesamt | -580 | -576 |
| Hartes Kernkapital (CET1) | 1.352 | 1.306 |
| Zusätzliches Kernkapital (AT1): Instrumente | | |
| Zusätzliches Kernkapital (AT1) vor regulatorischen Anpassungen | 50 | 0 |
| Regulatorische Anpassungen des zusätzlichen Kernkapitals (AT1) insgesamt | -50 | 0 |
| Zusätzliches Kernkapital (AT1) | 0 | 0 |
| Kernkapital (T1 = CET1 + AT1) | 1.352 | 1.306 |
| Ergänzungskapital (T2): Instrumente und Rücklagen | | |
| Ergänzungskapital (T2) vor regulatorischen Anpassungen | 615 | 630 |
| Regulatorische Anpassungen des Ergänzungskapitals (T2) insgesamt | -266 | -379 |
| Ergänzungskapital (T2) | 349 | 251 |
| Eigenkapital insgesamt (TC = T1 + T2) | 1.701 | 1.557 |
| Kapitalquoten (gemäß Artikel 92 (2) (b), 465 CRR) | | |
| Harte Kernkapitalquote (ausgedrückt als Prozentsatz des Gesamtrisikobetrags) | 9,00 | 8,02 |
| Kernkapitalquote (ausgedrückt als Prozentsatz des Gesamtrisikobetrags) | 9,00 | 8,02 |
| Gesamtkapitalquote (ausgedrückt als Prozentsatz des Gesamtrisikobetrags) | 11,32 | 9,56 |

Angemessenheit der Eigenmittelausstattung

In der Tabelle 2 sind die aufsichtsrechtlichen Eigenmittelanforderungen für die Bremer Landesbank, unterteilt nach den wesentlichen Risikoarten und verwendeten Ansätzen, ausgewiesen.

Tabelle 2: Eigenmittelanforderungen

| Eigenmittelanforderungen (in Mio. €) | Eigenkapital- anforderung | | Risiko- gewichtete Aktiva | |
|--|------------------------------|---------------|---------------------------------|---------------|
| | 30.06.2015 | | 31.12.2014 | |
| 1 Kreditrisiken | | | | |
| 1.1 Kreditrisiko-Standardansatz | | | | |
| Zentralstaaten oder Zentralbanken | - | - | - | - |
| Regionalregierungen und örtliche Gebietskörperschaften | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Sonstige öffentliche Stellen | 0 | 3 | 2 | 22 |
| Multilaterale Entwicklungsbanken | - | - | - | - |
| Internationale Organisationen | - | - | - | - |
| Institute | 3 | 43 | 5 | 59 |
| Unternehmen | 13 | 158 | 13 | 162 |
| Mengengeschäft | 15 | 186 | 16 | 202 |
| Durch Immobilien besicherte Positionen | 11 | 135 | 11 | 140 |
| ausgefallene Positionen | 0 | 5 | 1 | 6 |
| Mit besonders hohem Risiko verbundene Positionen | 0 | 0 | 0 | 1 |
| Von Kreditinstituten emittierte gedeckte Schuldverschreibungen | - | - | - | - |
| Risikopositionen gegenüber Instituten und Unternehmen mit kurzfristiger Bonitätsbeurteilung | - | - | - | - |
| Organismen für gemeinsame Anlagen (OGA) | - | - | - | - |
| Sonstige Positionen | - | - | - | - |
| Summe Kreditrisiko-Standardansatz | 42 | 529 | 47 | 591 |
| 1.2 IRB-Ansätze | | | | |
| Zentralstaaten oder Zentralbanken | 0 | 0 | 0 | 1 |
| Institute | 85 | 1.064 | 94 | 1.174 |
| Unternehmen - KMU | 39 | 487 | 40 | 497 |
| Unternehmen - Spezialfinanzierung | 646 | 8.075 | 714 | 8.923 |
| Unternehmen - Sonstige | 266 | 3.329 | 277 | 3.466 |
| Mengengeschäft - davon grundpfandrechtl. besichert, KMU | - | - | - | - |
| Mengengeschäft - davon grundpfandrechtl. besichert, keine KMU | - | - | - | - |
| Mengengeschäft - davon qualifiziert, revolving | - | - | - | - |
| Mengengeschäft - davon sonstige, KMU | - | - | - | - |
| Mengengeschäft - davon sonstige, keine KMU | - | - | - | - |
| Sonstige kreditunabhängige Aktiva | 8 | 102 | 6 | 77 |
| Summe IRB-Ansätze | 1.045 | 13.057 | 1.131 | 14.137 |
| 1.3 Verbriefungen | | | | |
| Verbriefungen im KSA-Ansatz | - | - | - | - |
| davon: Wiederverbriefungen | - | - | - | - |
| Verbriefungen im IRB-Ansatz | - | - | - | - |
| davon: Wiederverbriefungen | - | - | - | - |
| Summe Verbriefungen | - | - | - | - |

| | | | | |
|--|--------------|---------------|--------------|---------------|
| 1.4 Beteiligungen | | | | |
| Beteiligungen im IRB-Ansatz | 1 | 9 | 1 | 7 |
| davon Internes Modell-Ansatz | - | - | - | - |
| davon PD/LGD Ansatz | - | - | - | - |
| davon einfacher Risikogewichtsansatz | 1 | 9 | 1 | 7 |
| davon börsengehandelte Beteiligungen | - | - | - | - |
| davon nicht börsengehandelte, aber einem diversifizierten Beteiligungsportfolio zugehörige Beteiligungen | - | - | - | - |
| davon sonstige Beteiligungen | 1 | 9 | 1 | 7 |
| Beteiligungen im KSA-Ansatz | 19 | 239 | 27 | 341 |
| davon Beteiligungswerte bei Methodenfortführung/Grandfathering | - | - | - | - |
| Summe Beteiligungen | 20 | 248 | 28 | 348 |
| 1.5 Risikopositionsbetrag für Beiträge zum Ausfallfonds einer ZGP | | | | |
| | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Summe Kreditrisiken | 1.107 | 13.834 | 1.206 | 15.076 |
| 2. Abwicklungsrisiken | | | | |
| Abwicklungsrisiken im Anlagebuch | - | - | - | - |
| Abwicklungsrisiken im Handelsbuch | - | - | - | - |
| Summe Abwicklungsrisiken | - | - | - | - |
| 3. Marktpreisrisiken | | | | |
| Standardansatz | 12 | 150 | 14 | 172 |
| davon: Zinsrisiken | 12 | 150 | 14 | 172 |
| davon: Allgemeines und besonderes Kursrisiko (Zinsnettoposition) | 12 | 150 | 14 | 172 |
| davon: Besonderes Kursrisiko für Verbriefungspositionen im Handelsbuch | - | - | - | - |
| davon: Besonderes Kursrisiko im Correlation Trading Portfolio | - | - | - | - |
| davon: Aktienkursrisiken | - | - | - | - |
| davon: Währungsrisiken | - | - | - | - |
| davon: Risiken aus Rohwarenpositionen | - | - | - | - |
| Internes Modell-Ansatz | - | - | - | - |
| Summe Marktpreisrisiken | 12 | 150 | 14 | 172 |
| 4. Operationelle Risiken | | | | |
| Basisindikatoransatz | - | - | - | - |
| Standardansatz | 70 | 881 | 70 | 879 |
| Fortgeschrittener Messansatz | - | - | - | - |
| Summe Operationelle Risiken | 70 | 881 | 70 | 879 |
| 5. Gesamtbetrag der Risikopositionen für Anpassung der Kreditbewertung | | | | |
| | 13 | 160 | 13 | 161 |
| 6. Gesamtbetrag der Risikopositionen in Bezug auf Großkredite im Handelsbuch | | | | |
| | - | - | - | - |
| 7. Sonstiges | | | | |
| Sonstige Forderungsbeträge | - | - | - | - |
| Gesamtsumme Eigenkapitalanforderungen | 1.202 | 15.025 | 1.303 | 16.287 |

Gesamtes Kreditvolumen

Folgende Tabelle 3 stellt das gesamte Kreditvolumen der Bremer Landesbank, unterteilt nach PD-Klassen (ohne Retail) gemäß Artikel 452e CRR, dar.

Tabelle 3: Gesamtes Kreditvolumen nach PD-Klassen (ohne Retail)

| Risiko- positions- klasse | Gesamtbetrag offener Kreditzusagen (in Mio. €) | Positionswerte (in Mio. €) davon offene Kreditzusagen | Ø PD (in %) | Positionswert gewichtet mit PD (in Mio. €) | Ø RW (in %) | Positionswert gewichtet mit RW (in Mio. €) |
|--|---|--|----------------|---|----------------|---|
| PD Klasse 1: PD 0% bis <0,5% | | | | | | |
| Zentralstaaten oder Zentralbanken | - | 109 | - | 0,00 | 0 | 0,42 |
| Institute | 645 | 2.034 | 3 | 0,12 | 2 | 35,86 |
| Unternehmen | 2.095 | 8.596 | 931 | 0,15 | 13 | 35,33 |
| Beteiligungen | - | - | - | - | - | - |
| Gesamt | 2.740 | 10.739 | 934 | 0,27 | 15 | 71,61 |
| PD Klasse 2: PD 0,5% bis <5% | | | | | | |
| Zentralstaaten oder Zentralbanken | - | - | - | - | - | - |
| Institute | 37 | 228 | 0 | 1,97 | 4 | 132,78 |
| Unternehmen | 951 | 4.427 | 397 | 1,56 | 69 | 99,17 |
| Beteiligungen | - | - | - | - | - | - |
| Gesamt | 988 | 4.656 | 397 | 3,52 | 73 | 231,96 |
| PD Klasse 3: PD 5% bis <100% | | | | | | |
| Zentralstaaten oder Zentralbanken | - | - | - | - | - | - |
| Institute | 4 | 15 | 0 | 10,00 | 2 | 204,67 |
| Unternehmen | 33 | 2.108 | 5 | 13,22 | 279 | 211,71 |
| Beteiligungen | - | - | - | - | - | - |
| Gesamt | 37 | 2.124 | 5 | 23,22 | 281 | 416,38 |
| PD Klasse 4: Default - PD 100% | | | | | | |
| Zentralstaaten oder Zentralbanken | - | - | - | - | - | - |
| Institute | - | 9 | - | 100,00 | 9 | 0,00 |
| Unternehmen | 35 | 3.217 | 15 | 100,00 | 3.217 | 0,00 |
| Beteiligungen | - | - | - | - | - | - |
| Gesamt | 35 | 3.226 | 15 | 200,00 | 3.226 | 0,00 |
| PD Klasse 5: Gesamt (exklusive Default) | | | | | | |
| Zentralstaaten oder Zentralbanken | - | 109 | 0 | 0,00 | 0 | 0,42 |
| Institute | 686 | 2.277 | 3 | 0,37 | 8 | 46,71 |
| Unternehmen | 3.079 | 15.132 | 1.333 | 2,39 | 361 | 78,58 |
| Beteiligungen | - | 0 | 0 | - | 0 | - |
| Gesamt | 3.765 | 17.518 | 1.336 | 2,76 | 369 | 125,71 |

Verschuldungsquote (Leverage Ratio)

Ab dem 1. Januar 2015 beginnt die Offenlegungspflicht für die gemäß Artikel 429 CRR berechnete Verschuldungsquote. Die Ermittlung der Leverage Ratio erfolgt in der Bremer Landesbank stichtagsbasiert jeweils zum Quartalsende auf Basis der ursprünglichen Fassung des Artikels 429 CRR unter Berücksichtigung des Wahlrechts gemäß CRR Artikel 499 (2) sowie Artikel 499 (3). Die Gesamtrisikopositionsmessgröße wird ohne Kreditrisikominderungstechniken auf Basis der Buchwerte ermittelt.

Tabelle 4: Verschuldungsquote

| Verschuldungsquote (in Mio. €) | 30.06.2015 | 31.12.2014 |
|---|-------------------|-------------------|
| Kernkapital | 1.352 | 1.306 |
| Gesamtrisiko | 34.328 | 34.496 |
| Verschuldungsquote (in %) | 3,94 | 3,79 |

Impressum

Herausgeber

Bremer Landesbank
Kreditanstalt Oldenburg – Girozentrale –

Bremer Landesbank Kreditanstalt Oldenburg – Girozentrale –

Bremen: Domshof 26, 28195 Bremen
Telefon 0049 421 332-0, Telefax 0049 421 332-2322
Oldenburg: Markt, 26122 Oldenburg
Telefon 0049 441 237-01, Telefax 0049 441 237-1333

www.bremerlandesbank.de
kontakt@bremerlandesbank.de



Die norddeutsche Art.

NORD/LB

Norddeutsche Landesbank Girozentrale

Friedrichswall 10

30159 Hannover

Telefon: +49 (0) 511/361-0

Telefax: +49 (0) 511/361-25 02

www.nordlb.de

www.facebook.com/nordlb

www.twitter.com/nord_lb